



www.uhc-eggenburg.at

Handball NEWS

Handballjahr 04/05



Bewegte Saison 2004/2005

Das war das Handballjahr 04/05 für den UHC Eggenburg, der aus einer bewegten Saison in die Zielgerade biegt, die am 25. September 2004 erstmals mit einer Welcome-Party im K-Haus begangen wurde und auch heuer mit dem Beach-Handballturnier ausklingen wird.

Das Party-Schiff am Mittelalterfest, die interne Weihnachtsfeier und das Gschnas 2005 waren die größten Events, die das sportliche Programm des UHC begleitet haben.

Die größte Umstellung gab es aber für alle Aktiven, Trainer und nicht zuletzt für die Besucher durch den Umbau der Eggenburger Stadthalle, die weiterhin eine moderne Heimstätte für den Eggenburger Sport ist. Anlässlich der Halleneröffnung beim ersten Heimspiel der Männermannschaft am 17. Oktober übernahm Bgm. Willi Jordan dankenswerterweise die Patronanz.

Sportlich war die vergangene Saison besonders für den Eggenburger Nachwuchshandball ein Erfolg - besonders im weiblichen Bereich. Die WJU13 kann die ersten Erfolge erzielen bis hin zur WJU17/19, die sich in ihrem letzten Jugendjahr gut geschlagen hat und nun voller Motivation das Abenteuer Frauenliga in Angriff nimmt.

Im männlichen Nachwuchsbereich wird es noch eine Weile dauern bis das Nachwuchskontingent mit Mannschaften in möglichst vielen Altersklassen zufriedenstellend besetzt ist.

Umso erfreulicher, dass schon die Jüngsten bei den "Mäusen", den "Minis" und der WJU9 voll im sportlichen Vereinsleben des UHC stehen und Spaß am Handballsport haben. Besonders erfreulich und wichtig ist die Nachwuchsarbeit in den Schulen, die durch unsere Schulhandballgruppe endlich wieder forciert und von den Kindern auch angenommen wird. Immerhin nehmen zwischen 18 und 25 Kinder am wöchentlichen Training (Do 14 - 15.30h) in der Eggenburger Sporthalle teil.

Nicht zuletzt dadurch kann sich erst längerfristig auch der sportliche Erfolg für die Männermannschaft einstellen, die auf eine abwechslungsreiche, aber mit Platz 6 in der NÖ-Landesliga, auch auf eine mäßige Saison zurückblickt.

UHC EVENTS



Beachhandballturnier 2005

10./11. Juni 2005 lädt der UHC Eggenburg alle Schul-, Vereins- und Hobbymannschaften zum Beachhandball im Freibad Eggenburg ein. Samstag Abend: Players-Party mit Grillabend.

Liebe Freunde des Handballsports!

Am 10 und 11. Juni 2005 findet das mittlerweile zur Tradition gewordene Beach-Handballturnier des UHC Eggenburg für Schul- und Herrenmannschaften aller Altersgruppen statt. Diesmal wird erstmals auch eine Mannschaft aus der benachbarten Slowakei antreten.

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit den Handballsport in einer anderen, auf alle Fälle attraktiven, Art kennen zu lernen und auszuüben. Für die in der abgelaufenen Meisterschaft eingesetzten Spieler stellt diese Veranstaltung einen sportlichen und geselligen Ausklang der Saison dar.

Die abgelaufene Saison 2004/05, die wir mit großer Begeisterung begonnen haben, war vor allem durch die schweren Verletzungen einiger wichtiger Spieler geprägt. Diese Ausfälle, waren rückblickend betrachtet, einfach nicht zu kompensieren.

Zu Saisonmitte wurde von Vereinsseite aus versucht durch die Verpflichtung eines guten alten Bekannten, nämlich Ernest Gubricky als erfahrem Trainer, frischen Wind und neue Motivation in die Mannschaft zu bringen.

Welche Möglichkeiten in der Mannschaft stecken, hat man vor allem beim Heimspiel gegen Hollabrunn gesehen, das nach hartem Kampf nur knapp verloren wurde. Dieses Spiel hat auch vom Publikumsbesuch und der Stimmung an alte UHE - Zeiten erinnern können.

Nach einer Reihe guter Spiele, die uns von den Sorgen eines drohenden Abstiegs befreit hatten, folgte in den letzten Partien wieder ein mir unerklärlicher Einbruch. Der UHE konnte die Saison 2004/05 letztlich als 6. beste Mannschaft beenden.

Die Mädchenmannschaften im Nachwuchsbereich haben in der vergangenen Saison wieder eine merkbare Weiterentwicklung erkennen lassen. Das stimmt uns für die kommende Saison optimistisch, in der wir nach etlichen Jahren wieder eine Damenmannschaft in der Landesliga stellen.

Unser großes Sorgenkind ist nach wie vor der männliche Nachwuchs, vor allem in den Altergruppen der 13 bis 17-jährigen. Die in der vergangenen Saison begonnene Zusammenarbeit mit den Schulen zeigt zwar erste Erfolge, aber der Lückenschluß wird sicherlich noch einige Zeit dauern.

Wenn auch Sie Interesse haben, Ihr Inserat in den „UHE Handball News“ zu schalten, kontaktieren Sie uns:

uhc_eggenburg@surfeu.at



Neben den sportlichen Ereignissen möchte ich noch auf die kuriose Entscheidung des NÖHV hinweisen, die Herrenlandesliga bereits in der kommenden Saison 2005/06 auf 10 Mannschaften aufzustocken. Unsere Gegenstimme (gemeinsam mit Vöslau, Hollabrunn und Langenlois) war in diesem demokratischen Gremium aller NÖ-Vereinsvertreter leider zu wenig.

Neben der, meiner Meinung nach, sportlich bedenkliche Entscheidung der Aufstockung Stichwort Nivellierung nach unten - ergeben sich nun durch den Aufstieg des UHC-Hollabrunn in die Bundesliga erhebliche organisatorische Schwierigkeiten, die dazu führen, dass die 10-er Liga nur mit 9 Vereinen ausgetragen werden kann! Darüber hinaus wird durch so kurzfristig getroffene Entscheidungen die längerfristige Planung in den Vereinen erheblich erschwert.

Wir werden uns aber auch auf diese Situation entsprechend einstellen und sehen zuversichtlich in die kommende Saison.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Aktiven, Helfern, Sponsoren für Ihren Einsatz und die Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken und Ihnen allen eine erholsame Sommerpause wünschen und verbleibe

Herzlichst

Josef Schmeiser



Abenteuer Frauenliga beginnt!

WJU17/19 (Werner Ranftl)

Eine Saison ist wieder zu Ende, aber dieses mal ist nicht nur eine Handballsaison zu Ende, sondern für die Spielerinnen der WU 17/19 von Eggenburg wurde ein Kapitel Ihres Handballlebens abgeschlossen - der Jugendhandball.

Dies war nämlich für diese Mannschaft die Letzte im Jugendbereich und ab der kommenden Saison wagen wir das Abenteuer „Frauenliga“ wobei schon alle gespannt sind wie wir diesen Umstieg schaffen werden.

Was hat die abgelaufene Saison gebracht? In sportlicher Hinsicht hatten wir uns vorgenommen in der WU17 hinter den beiden Hypomannschaften den 3. Platz zu erreichen. Dies ist uns eigentlich ohne größere Schwierigkeiten gelungen.

Vizemeister knapp verpasst

In der WJU19 wollten wir uns mit einem Vizemeistertitel vom Jugendbereich verabschieden. Dieses wäre uns fast gelungen, jedoch scheiterte es bereits in Tulln einerseits an unserer eigenen „Abgebrühtheit“ und außerdem gibt es nicht nur zwei Mannschaften, sondern leider auch manchmal einen Schiedsrichter, der sich auch sehr gerne in den Mittelpunkt stellen will mehr davon auf der Homepage unter Spielberichte des UHC Eggenburgs.

Beim Retourspiel in Eggenburg legten wir zwar einen tollen Start hin, jedoch hatten wir gegen die abgebrühten Tullnerinnen, welche leider eher auf Brutalität als auf Handballspielen umschalteten letztendlich nichts entgegen zu setzen.

So sind wir zwar reicher an Erfahrung, aber den Vizemeister konnten wir leider nicht nach Eggenburg holen.

Zusammenhalt der Mannschaft gefestigt

Auf jeden Fall sind wir in diesem Jahr mehr zusammengewachsen und hatten durch das Trainingslager am Hochkar in der Vorbereitung und den Trainingslehrgang im Jänner in Obertraun die Möglichkeit uns einander besser kennen zu lernen und hatten neben den Anstrengungen auch sehr viel Spaß.

Wie schon Anfangs erwähnt, lassen wir nun den Jugendbereich hinter uns und stürzen uns in die Handballwelt der Erwachsenen. Für einige waren dies immerhin elf Jahre, die wir miteinander verbrachten und in denen wir einiges gemeinsam erlebt haben.



Es wäre sicherlich gelogen, wenn man behaupten würde nur Positives erlebt zu haben, jedoch erinnert man sich schlußendlich ja hauptsächlich an die schönen und angenehmen Dinge des Lebens.

Eggenburger Geist

Wir sind jedoch sehr optimistisch und werden kommende Saison gemeinsam versuchen nicht das handballerische Schlachtopfer zu werden.

Wobei ich mir sicher bin, dass uns dies gelingen wird, den ich habe noch selten so eine Gruppe erlebt, die abgesehen von der tollen Gemeinschaft auch den legendären Eggenburger Geist „Kämpfen bis zum Schluss“ wieder in sich trägt.



WJU17 Saison 04/05 - Tabelle

R	Mannschaft	G	S	U	V	+	-	+/-	PB	Punkte
1	Hypo Niederösterreich 2	12	10	1	1	459	169	290		21 : 1
2	Hypo Niederösterreich 1	12	10	1	1	460	167	293		21 : 3
3	UHC Eggenburg (AK)	12	8	0	4	299	280	19		16 : 6
4	Union Korneuburg	12	5	0	7	221	328	-107		10 : 14
5	UHC "VARTA" Stockerau	12	3	1	8	236	282	-46		7 : 17
6	Mc Donalds Wr. Neustadt	12	3	1	8	241	342	-101		7 : 17
7	Union Hollabrunn Frauen (AK)	0	0	0	0	0	0	0		0 : 0
8	Union St. Pölten Damen	12	0	0	12	152	500	-348		0 : 24

WJU19 Saison 04/05 - Tabelle

R	Mannschaft	G	S	U	V	+	-	+/-	PB	Punkte
1	Hypo Niederösterreich	6	6	0	0	289	91	198		12 : 0
2	UHC Goldmann Druck Tulln	6	4	0	2	219	193	26		8 : 4
3	UHC Eggenburg	6	2	0	4	184	206	-22		4 : 8
4	Union St. Pölten Damen	6	0	0	6	109	311	-202		0 : 12



Schulhandball in Eggenburg

Schulhandball (Thomas Ableidinger, Erwin Dafert)

Nach vielen Jahren ist es einem kleinem, engagiertem Team gelungen, wieder eine Neigungsgruppe Handball in der Hauptschule Eggenburg ins Leben rufen zu können.

Hauptverantwortlich für diesen erfreulichen Schritt sind Frau FL Sylvia Schrammel, Thomas Ableidinger und eben meine Wenigkeit.

Mit großem Eifer üben diesen tollen Mannschaftssport wöchentlich zwischen 18 bis 25 Kinder und Jugendliche aus.

Unser Training findet jeden Donnerstag, von 14.00 bis 15.30 h in der Sporthalle Eggenburg statt.

Zuwachs immer herzlich willkommen!!

Über ein größer werden unserer Gruppe würden wir uns natürlich sehr freuen. Für uns als Betreuer ist es der schönste Lohn, jede Woche die persönlichen Fortschritte jedes einzelnen Kindes zu sehen.

Ansehen kann man unsere Racker natürlich auch im Internet: Unter www.uhc-eggenburg.mfe.at im Menü „Sonstiges-Schulhandball“, kann man uns bestaunen.

Den ersten großen Auftritt hat unsere Gruppe übrigens am 10.Juni 2005, im Rahmen des Beach-Handballturnieres für Schulmannschaften des UHC-Eggenburg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich von unseren Fortschritten an Ort und Stelle überzeugen könnten. Turnierbeginn ist ab 9.00 im Freibad Eggenburg.



Eingangsbereich der neu umgebauten Eggenburger Stadthalle: Stadthalle Eggenburg; Kühnringerstraße 1; 3730 Eggenburg; Telefon: 02984/3535

Weitere Informationen zum UHE und das "Drumherum" erfahren Sie auch unter www.uhc-eggenburg.mfe.at/



UHE Handball News werden herausgegeben vom UHC Eggenburg. Gestaltung: Christoph Urbanek. Beiträge: Werner Ranftl (WJU17/19); Erwin Dafert (Schulhandball); Günter Malocha (WJU13); Christoph Urbanek (ML); Karin Katona (Korrekturen).

Höhen und Tiefen bestimmten die abgelaufene Saison

WJU13 (Günter Malocha & Martin Salzer)

Der 5. Platz in der Meisterschaft 2004/2005 der Weiblichen Jugend U13 ist die bisher beste Platzierung der UHE-Girls. Das Ziel die Mädchen aus Stockerau erstmals zu überholen, konnte leider nicht umgesetzt werden. Damit hätte sich die Mannschaft für das Meister-Play-Off qualifiziert und wäre im schlechtesten Fall auf den 4. Tabellenrang gerutscht.

Doch trotz einer kämpferischen guten Leistung musste man sich Stockerau sowohl im Heimspiel als auch bei der Retourbegegnung knapp geschlagen geben. Zum Erfolg fehlten zum Einem noch die Spielintelligenz und Spieldisziplin, zum Anderem aber auch das notwendige Quäntchen Glück.

Saisonvorbereitung im Freibad

Da im Sommer die Eggenburger Stadthalle generalsaniert wurde, musste man auf andere Trainingsmöglichkeiten ausweichen. Überwiegend konnte man im Freibad Eggenburg Kondition schinden, aber am Beachplatz auch die handballerischen Fähigkeiten verbessern. Waldläufe, Sprints und Koordinationsübungen standen regelmäßig am Programm der Trainingseinheiten. Sehr entgegen kam dem Team, dass die Meisterschaft erst Ende Oktober begonnen hatte und so genug Zeit blieb, um Ende September mit dem richtigen Balltraining in der Halle zu starten.

Veränderungen im Kader

Leider konnten nicht alle Spielerinnen gehalten werden und zusätzlich konnten Stefanie Ivansich, Ulrike Pilwax und Simona Bosca aufgrund eines Alterssprung nicht mehr in dieser Altersklasse eingesetzt werden. Es wurde aber im Hinblick auf die Zukunft mit einem U15-Kader trainiert und die 3 Spielerinnen sammelten Matchpraxis im U17-Team.

So umfasste der Kader für die Saison 2004/2005 13 Spielerinnen, wobei 10 Mädchen die Meisterschaft U13 bestritten.

Vorbereitungsturnier in Eferding

Da die Halle erst im Laufe der 2. Septemberhälfte zur Verfügung stand, bestritten wir ein Vorbereitungsturnier mit der U15 in Eferding. Dieses Wochenende wurde genutzt, um Spielpraxis zu sammeln, aber zusätzlich zum Turnier auch um weiter an der körperlichen Steigerung zu arbeiten. Als mit Abstand jüngstes und körperlich klar unterlegenes Team konnten die UHE-Girls die anderen Mannschaften durchaus ärgern und schließlich auch einen Sieg einfahren. Zusätzlich war dieses Vorbereitungsturnier auch eine wertvolle Erfahrung für Kameradschaft und Teamgeist.

Saisonstart begann mit klarer Niederlage

Diese Saison wurde mit einem Grunddurchgang in 2 Gruppen zu je 6 Mannschaften und einer anschließenden Play-Off (Meister, Mittleres und Platzierungs-Play-Off) bestritten.

In unserer Gruppe trafen wir auf Korneuburg, Stockerau, Tulln, Wr. Neustadt 2 und St. Pölten.

Klarer Favorit waren die Mädels aus Korneuburg, gegen die wir im ersten Meisterschaftsspiel zu Hause eine empfindliche Niederlage einstecken mussten. Als ebenbürtig schätzte man die Stockerauerinnen ein, wo wir leider 2 knappe Niederlagen hinnehmen mussten. Gegen die anderen Teams gab es durchaus sehr hohe Siege, wobei man erwähnen muss, dass diese Mädels noch nicht sehr viel Handballerfahrung hatten.

Gewinn der Mittleren Play-Off

Nach dem Scheitern an Stockerau war das weitere Saisonziel der Gewinn der Mittleren Play-Off. Doch bereits im ersten Spiel mussten sich die UHE-Girls mit einer sehr schwachen Leistung Perchtoldsdorf mit einem Tor geschlagen geben. Doch dieses Spiel war wie ein Warnschuss: Ab diesem Zeitpunkt steigerte sich die Mannschaft kontinuierlich und vor allem die Abwehr war das Prunkstück. Unsere weiteren Gegner waren Baden und St. Pölten. Bis auf die Heimmiederlage gegen Perchtoldsdorf konnten alle weiteren Spiele sehr überzeugend gewonnen werden.

Resümee

Der missglückte Saisonstart mit der hohen Niederlage gegen Korneuburg und die 2 Spiele gegen Stockerau sowie das Blackout im Heimspiel gegen Perchtoldsdorf waren die Tiefen in dieser abwechslungsreichen Saison. Als Höhepunkte kann man durchaus die Steigerung gegen Weichnachten hin und die restlichen Play-Off-Spiele bezeichnen. Vor allem die Spiele gegen Baden waren schön anzusehen: Jeder für Jeden gekämpft, starkes Abwehrspiel und auch eine deutliche Steigerung im Kombinationsspiel beim Gegenstoß und im Angriff.

Sicherlich arbeiten müssen die Trainer Günter Malocha und Martin Salzer noch an der Trainings- und Spieldisziplin. Dass aber sehr viel Potential in dieser Mannschaft steckt zeigt die Torschützenliste: Jede Spielerin konnte sich in die Rangliste eintragen. Auch die U15-Spielerinnen waren bei den „Großen“ einige Male erfolgreich. Als Höhepunkt wurde Bettina Ranftl in die NÖ-Auwahl einberufen, die auch das Bundesländerturnier in Eggenburg für sich entscheiden konnten.

Sehr erfreulich ist auch, dass alle Spielerinnen im nächsten Jahr weiter dabei sein wollen und die Planungen für den Start in die neue Saison mit einem Trainingslager auf dem Hochkar bereits begonnen wurden.

BUNDESLÄNDERTURNIER 2005

LANDESAUSWAHLMANNSCHAFTEN WEIBLICHE
JUGEND 90/91

Der UHC Eggenburg war am 5./6. März stolzer Gastgeber des Bundesländerturniers 2005 für weibliche Landesauswahlmannschaften der Jahrgänge 1991 und jünger. Als Highlight des Rahmenprogramms kam es am Samstag Abend zu einer Handball-Exhibition zwischen den Damen des mehrfachen Championsleague-Siegers Hypo Niederösterreich und der Männermannschaft des UHC Eggenburg.

Trotz der aktuellen Grippewelle konnte der heurige Champions-League Viertelfinalist fast vollzählig in der gut besuchten Eggenburg Halle antreten. Auch wenn Gabi Rotis krankheitshalber fehlte zeigten Shynkarenko, Nascimento, Spiridon und Co. ihr Können auch gegen die Männer des UHC Eggenburg. In einem fairen und auf Spielkultur bedachten Duell der Geschlechter behielten die technisch versierteren Profi-Handballdamen aus der Südstadt mit 33:35 die Oberhand.

Mit sehenswerten Spielzügen, schön herausgespielten Toren und tollen Paraden im Tor wurde von beiden Seiten beste Werbung für den Handballsport gemacht. Der gemeinsame Heurigenbesuch bei der Familie Krottendorfer in Straning brachte den gemütlichen und versöhnlichen Abschluß nach dem Spiel auch für die Eggenburger Herren ;-)

Der Nachwuchs ist unsere Zukunft.

Unter dem sportlichen Motto „Die Jugend von heute sind die Stars von morgen“ trafen die Bundesländer Nieder-, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Wien und Vorarlberg aufeinander. Dass die spielerische und technische Qualität der Nachwuchsspielerinnen bereits sehr hoch liegt, war vor allem im sonntäglichen Duell Wien gegen NÖ zu sehen. Die NÖ Auswahl mit Bettina Ranftl als Eggenburger Beitrag entschied das Turnier mit fünf Siegen klar für sich.



Die Krönung für dieses Handballwochenende war natürlich, dass die Auswahlmannschaft von Niederösterreich den Sieg in diesem Bundesländerturnier holte, wobei die Entscheidung erst im letzten Spiel zwischen Wien und Niederösterreich fiel. Bis zur Halbzeit lag die Mannschaft aus Wien in Führung und konnte das Spiel offen halten. Nach der Pause war die Niederösterreichauswahl jedoch wie ausgewechselt und konnte sich - angeführt von der Spielführerin Sarah Schmid - Tor um Tor von den Wienerinnen absetzen und gewann Schlussendlich das Spiel mit 17:9. Dieses Spiel zeigte auf welchem hohem Niveau diese Jugendauswahlmannschaften bereits spielen und welche Möglichkeiten bereits vorhanden sind, wenn das Umfeld stimmt und dementsprechend viele Trainingseinheiten zu Verfügung stehen.

Ein Dank geht auch an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die es möglich machten dieses Turnier in Eggenburg abzuhalten und zu einem unvergesslichen Wochenende für die Mädchen werden ließ. Besonderer Dank gilt allen Gönner und Sponsoren, allen voran dem Hauptsponsor dieses Turniers Spark7.com und an den Bürgermeister der Stadt Eggenburg Willibald Jordan, der den Ehrenschutz für dieses Turnier über hatte.

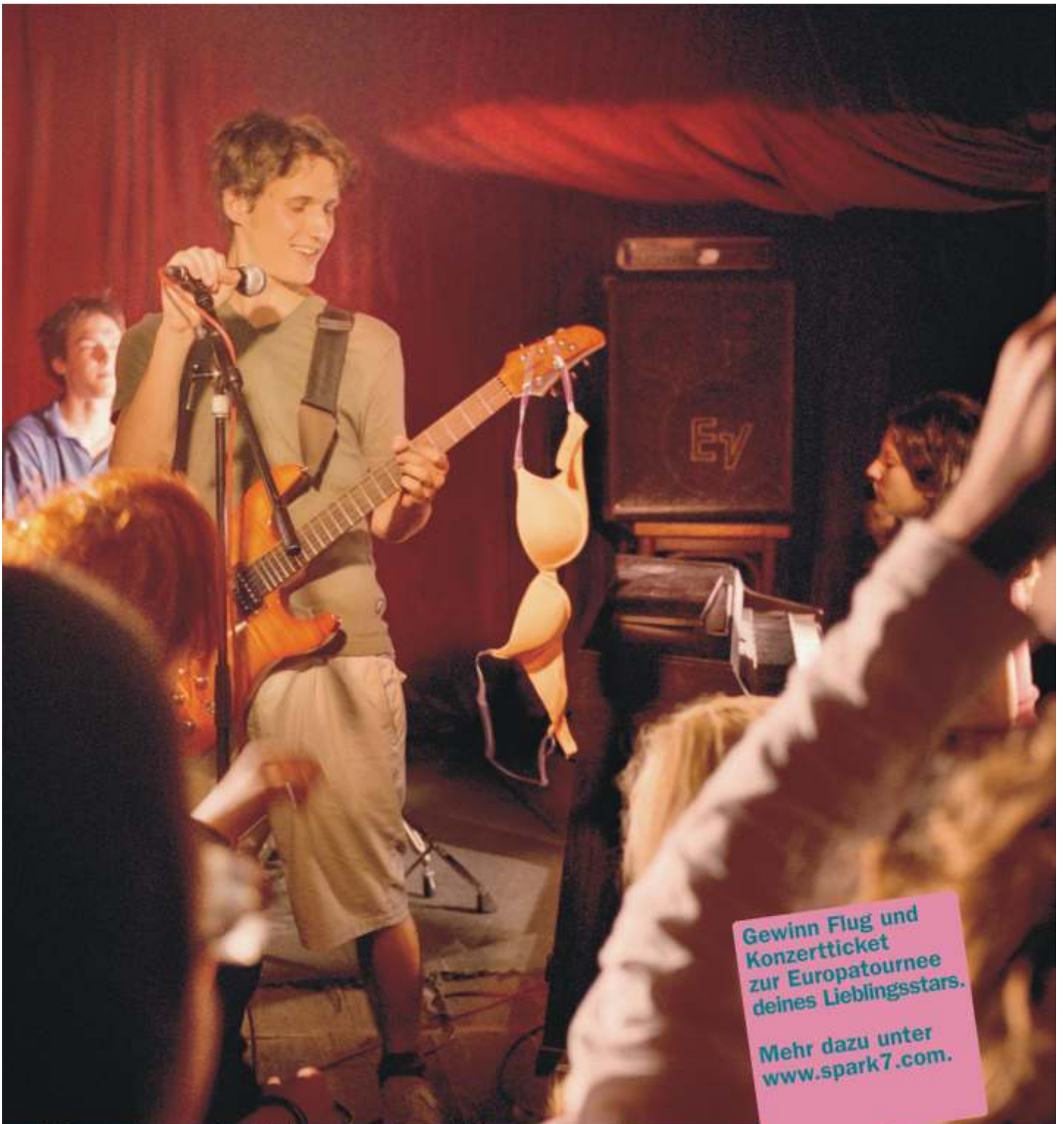
WALDSCHÜTZ - BUXBAUM



Ihre Adresse für
WÄRME und WELLNESS



A -3730 Eggenburg, Hauptplatz 8 ☎02984/2493, Fax - 20
Internet: www.w-b.at /eMail: wm@w-b.at



Gewinn Flug und
Konzertticket
zur Europatournee
deines Lieblingsstars.

Mehr dazu unter
www.spark7.com.

The best things in life are free.

HOL DIR JETZT DEIN GRATIS SPARK7 KONTO UND 50 % MEHR ZINSEN BEIM s BAUSPAREN. So machst du garantiert mehr aus deinem Geld. spark7 – The best things in life are free.

www.spark7.com

spark7s

4. Eggenburger Beach-Handball-Turnier 2005 für Schul-, Vereins - und Hobbymannschaften



Um die Handballsaison 2004/05 etwas amüsanter und lustiger ausklingen zu lassen, möchte Euch der UHC Eggenburg vom 10.-11. Juni 2005 zum Beach Handball Turnier ins Freibad Eggenburg einladen.

Geplant ist folgender Ablauf :

- Freitag, 10.Juni : Schulhandball-Meisterschaft im Beachhandball
Nachmittag : Finale mit anschließender Siegerehrung
- Samstag, 11.Juni : Beginnzeit je nach Teilnehmerfeld (wird bekanntgegeben)
Vorrundenspiele des Damen- und Herrenbewerbes
(gemischte Mannschaften nehmen im Herrenbewerb teil)
Abend : Players-Party mit Grillabend
- Sonntag, 12.Juni : Ausweichtermin, falls Samstag Schlechtwetter herrscht

**Für Erfrischungen und Verpflegung ist gesorgt.
Übernachtungsmöglichkeit in eigenen Zelten vorm Freibad Eggenburg oder auf Anfrage.**

Das war die Saison 2004/2005 des UHE

